



Ergebnisse der Online-Konsultation im

Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wurde am 20. Juni 2017 von der Nationalen Plattform BNE verabschiedet. Damit liegt erstmals in Deutschland ein Aktionsplan vor, der das Potential hat, das deutsche Bildungssystem strukturell am Leitprinzip der Nachhaltigkeit auszurichten und der von Bund, Ländern und Kommunen sowie von Akteuren der Zivilgesellschaft, der Bildung und der Wissenschaft gleichermaßen unterstützt und umgesetzt wird.

Die über 600 Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Online -Konsultation für den Nationalen Aktionsplan BNE beteiligten, haben den Aktionsplan wesentlich mitgestaltet. Vom 15. Februar bis 15. März schlugen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer 733 Maßnahmen für den Aktionsplan vor und gaben 7912 Bewertungen für dessen Ziele ab.

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die aktive Beteiligung und die konstruktiven Beiträge!

Die Vorschläge wurden wöchentlich in Bezug zu den jeweiligen Zielen und Handlungsfeldern gesammelt und ausgewertet. Die Resultate wurden den zuständigen Fachforen übermittelt und dienten als wesentliche Impulse für die weitere Ausarbeitung des Nationalen Aktionsplans. Wie die Ideen der Bürgerinnen und Bürger in den Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung eingeflossen sind, haben die Fachforen in den nachfolgenden Berichten für Sie aufgeschrieben. Die Berichte wurden von den einzelnen Fachforen eigenverantwortlich erstellt. Den Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung finden Sie unter www.bne-portal.de und www.bmbf.de/bne.

Fachforum Frühkindliche Bildung

In der Sitzung des Fachforums Frühkindliche Bildung am 31. März 2017 wurden die Ergebnisse der Online-Konsultation ausgewertet. Dabei wurden Empfehlungen identifiziert, die für Textänderungen beziehungsweise eine Weiterentwicklung der vom Fachforum vorgelegten Maßnahmen relevant erschienen.

Insgesamt fallen die Bewertungen der vom Fachforum vorgelegten Ziele und Maßnahmen mit Hilfe des Ampelsystems der Online-Konsultation positiv aus. Die Mitglieder des Fachforums bewerteten dies als Bestätigung ihrer Arbeit. Im überarbeiteten Maßnahmenkatalog wurden Vorschläge aus der Online-Konsultation aufgenommen, die als relevant eingestuft und nicht bereits in anderen Punkten enthalten waren. Bei weiteren Ergebnissen der Online-Konsultation handelte es sich um Kommentierungen der vom Fachforum vorgelegten Maßnahmen, die in erster Linie zu deren Ausgestaltung herangezogen werden können.

Exemplarische Beispiele für Aufnahmen der Ergebnisse der Online-Konsultation:



- In der Online-Konsultation wurde angeregt, Ergebnisse aus Modellprojekten bei der Formulierung des Wertekerns, in dem die Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung auf der Grundlage eines ganzheitlichen Bildungsverständnisses dargelegt wird, zu berücksichtigen. Diese Empfehlung ist unter Ziel 1 Maßnahme a) vermerkt: *„Eine Expertinnen- und Expertengruppe wird in Abstimmung mit dem Fachforum Frühkindliche Bildung beauftragt, auf der Basis vorliegender Materialien und Konzepte einen Wertekern-Entwurf zu entwickeln. Der Wertekern soll darlegen, welches Grundverständnis und welche Bedeutung, Ziele und erforderlichen Kompetenzen sich mit dem Thema verbinden lassen.“*
- In der Online-Konsultation wurde weiterhin die Schaffung von Konsultations-Kitas in allen Bundesländern vorgeschlagen, um das Lernen von der Praxis für die Praxis zu fördern. Diese Empfehlung ist im Handlungsfeld IV Ziel 3 als weitere Maßnahme wie folgt aufgenommen: *„Gegenüber Ländern und Trägern wird die Schaffung von Konsultations-Kitas empfohlen, um von der Praxis für die Praxis zu lernen.“*

Fachforum Schule

Am 30. März 2017 wurden beim Treffen des Fachforums Schule die Rückmeldungen aus der Online-Konsultation von den Mitgliedern des Fachforums daraufhin geprüft, inwieweit sie in den Entwurf des Fachforums aufgenommen werden können.

Die Art und Weise der Rückmeldungen war dabei sehr unterschiedlich – zum Teil handelte es sich um konkrete Anregungen, zum Teil um Aspekte, die bereits Gegenstand der Reflektionen des Fachforums zu den Maßnahmen waren sowie konkrete Hinweise, die eher einen informativen Charakter (z. B. auf bereits laufende Projekte) hatten.

Aus der Online-Konsultation wurde beispielsweise eine Anregung übernommen, die die Aufgabe der Zivilgesellschaft vor dem Hintergrund ihrer gesellschaftlichen Funktion beschreibt. Des Weiteren wurden Vorschläge zur Förderung von BNE-relevanten Forschungsvorhaben insbesondere unter dem Aspekt der Wirksamkeit sowie Hinweise auf die Einbeziehung von Elternvertretungen in den Maßnahmenentwurf aufgenommen. Zudem wurden Rückmeldungen aus den Ländern geprüft und zu einem großen Teil, insbesondere auf der Ebene der Ziele, übernommen. Die Anregungen hinsichtlich der Bedeutung der Lehrkräftebildung waren bereits Gegenstand eines ersten Entwurfs des Maßnahmenkatalogs des Fachforums. Die Hinweise haben nochmals die besondere Relevanz der Thematik deutlich gemacht. Darüber hinaus gab es einige Hinweise zu ganz konkreten bereits stattfindenden Projekten, die im Prinzip schon als eine Art Umsetzung einzelner Aspekte des Aktionsplans beschrieben werden können.

Fachforum Berufliche Bildung

Das Fachforum Berufliche Bildung setzte sich intensiv mit den 37 eingereichten Maßnahmenvorschlägen auseinander. Am 31. März boten sich viele Diskussionsräume um die Vorschläge genauer zu beleuchten und passende Anknüpfungspunkte zu den bereits im



Fachforum entwickelten Maßnahmenempfehlungen zu finden. Wir können festhalten: die Vorschläge aus der Online-Konsultation spiegelten die Bemühungen der Mitglieder des Fachforums in großen Teilen wieder.

Die Vorschläge aus der Online-Konsultation wurden somit als Basis bei der Formulierung und der Zuordnung der einzelnen Empfehlungen zu den entsprechenden Handlungsfeldern und Zielen berücksichtigt.

Fachforum Hochschule

In der Sitzung des Fachforums Hochschule am 30. und 31. März hat das Fachforum auf der Basis aller Bewertungen und Maßnahmenvorschläge diese intensiv diskutiert und, wo für relevant und zielführend befunden, in den Text eingearbeitet. So hat das Fachforum die zahlreichen positiven Voten (grüne Ampel) als Zeichen der Bestätigung gedeutet, dass das Fachforum mit den Handlungsfeldern und Zielen die wichtigsten Veränderungspunkte im Hochschulbereich identifiziert hat. Die eingereichten Vorschläge hatten sowohl Kommentar- als auch Maßnahmencharakter. Erstere bezogen sich vielfach auf die Zielformulierungen. Da diese allerdings vor der Online-Konsultation intensiv mit den Ländern abgestimmt waren, hat das Fachforum an der Formulierung der Ziele keine inhaltlichen und lediglich kleinere redaktionelle Änderungen vorgenommen (Straffung des Textes, Präzisierung von Formulierungen, etc.). Zur Einarbeitung der Maßnahmenvorschläge hat das Fachforum in Arbeitsgruppen entlang der fünf Handlungsfelder gearbeitet. Hierzu haben die jeweils beteiligten Fachforumsmitglieder selbstständig entschieden, welche der Vorschläge sie aufnehmen. Im Anschluss wurde diese Arbeitsversion mit dem gesamten Fachforum sowie mit Vertretern und Vertreterinnen von Bund und Ländern beschlossen.

Der Diskussionsprozess lässt sich anhand des folgenden Beispiels beschreiben: Durch die Online-Konsultation wurde folgender Maßnahmenvorschlag zum Handlungsfeld 4 abgegeben. „Die Hochschulen berufen eine_n Studierenden als Vizepräsident_in, bzw. Prorektor_in (2019: 15%; 2030: 75%).“ Im Laufe des Beratungsprozesses wurde daraus folgende Maßnahme: „Das Fachforum Hochschule initiiert eine Untersuchung darüber, inwiefern eine studentische Vizepräsidentin oder ein studentischer Vizepräsident bzw. Prorektorin oder Prorektor Studierende in ihrer Rolle als Gestalterinnen und Gestalter einer nachhaltigen Entwicklung an den Hochschulen stärken.“

Fachforum Non-formales und informelles Lernen / Jugend

Für den Bildungsbereich des non-formalen und informellen Lernens wurden insgesamt 131 Maßnahmenvorschläge abgegeben. Das Fachforum hat diese Vorschläge auf der gemeinsamen Sitzung aller Fachforen am 31. März 2017 diskutiert und Anknüpfungspunkte mit bereits durch das Forum ausgearbeiteten Maßnahmenempfehlungen identifiziert. Diese wurden bei der Erstellung des finalen Entwurfs für den Nationalen Aktionsplan berücksichtigt und in Arbeitsgruppen in die entsprechenden Texte eingearbeitet.



Viele der in der Online-Konsultation vorgeschlagenen Maßnahmen wurden bereits im Vorfeld vom Fachforum reflektiert. Die Teilnehmer der Konsultation konnten jedoch auch neue Impulse setzen, die es vor allem bei der Umsetzung der Maßnahmen zu bedenken gilt. Dies betrifft zum Beispiel eine heterogene Zusammensetzung des Jugendforums und Sommercamps, das Jugendliche mit unterschiedlichen Hintergründen im Rahmen der Umsetzung des NAPs zusammenbringen soll (Handlungsfeld 1: Jugendbeteiligung). Die positive Bewertung der Ziele des Fachforums über das Ampelsystem der Online-Konsultation bestärkte das Fachforum in der Formulierung und Auswahl der Zielvorgaben für den Nationalen Aktionsplan.

Fachforum Kommunen

Im Fachforum Kommunen wurden die 54 Vorschläge für Maßnahmen und Kommentare inhaltlich sortiert und bei der konkreten Formulierung und Zuordnung von Maßnahmen zu den einzelnen Handlungsfeldern berücksichtigt. Die Schwerpunkte der Kommentare, die nicht aus dem Fachforum selbst kamen, bezogen sich auf die Einrichtung einer Beratungsinstanz für Kommunen, auf Fort- und Weiterbildungsangebote für Mitarbeiterschaft und Kommunalpolitik sowie die Verankerung von BNE in regionalen Bildungsnetzwerken. Die Vorschläge wurden in die handlungsfeldübergreifenden bzw. die handlungsfeldspezifischen Maßnahmen des Fachforums aufgenommen.